

Auf den Flügeln des Gesanges

Von Klassik bis Pop: Konzertchor Kronshagen gastiert in Quedlinburg.

QUEDLINBURG/MZ - Der fünfzigköpfige gemischte Chor Kronshagen unter Leitung von Chordirektor Imre Sallay wird auf seiner diesjährigen Konzertreise in den Ostharz am Donnerstag, 30. Juli, um 19 Uhr in der Konzertkirche St. Blasii, Blasistr. in Quedlinburg sein vielseitiges Programm von Klassik bis Pop präsentieren und dabei das Publikum auf eine musikalische Reise durch vier Jahrhunderte mitnehmen. Von beliebten Werken wie Mozarts ganz bestimmt nicht ernst gemeinter „Warnung“, stimmungsvollen Brahmsliedern und Verdis beeindruckend gewaltigem „Gefangenchor“, den heiteren Variationen von Schöggls launiger Forelle als Parodie auf Werke klassischer Komponisten bis hin zu Liedern aus Russland und Dalmatien und religiösen Liedern wie dem Ave verum corpus von Mozart und dem Amen aus Israel reicht die große, während des Konzertes präsentierte Spannbreite des Chores. Aber auch die Freunde moderner Musik



Von Klassik bis Pop bietet der Chor Kronshagen beim Konzert in der Blasiikirche.

FOTO: AGENTUR

kommen auf ihre Kosten, wenn der stimmungsgewaltige Chor beschwingt ein Schlagermedley aus den 50er und 1960er-Jahren zu Gehör bringt, mit Take Me Home zur Gitarrenbegleitung schwungvoll einen Countrysong anstimmt oder mit dem ABBA-Song Thank You For The Music den Abend ausklingen

lässt. Der Chor Kronshagen unternimmt mit seinem langjährigen Chorleiter Imre Sallay alle zwei Jahre eine Konzertreise ins Ausland (z.B. nach Wales, Budapest, Prag, Wien) oder in kulturell und landschaftlich schöne Teile Deutschlands (Bodensee, Mannheim, Heidelberg, Thüringen oder

wie jetzt in den Ostharz). Chordirektor Imre Sallay studierte Fagott und Klavier in Budapest und erhielt sein Dirigentendiplom an der Musikhochschule in Wien. Nach 20 Jahren Opernengagements leitet er nun fünf Chöre und das vierzigköpfige Kieler Kammerorchester. Der Eintritt zum Konzert ist frei.